3292 41N 250.027

# Maximilian Franz von GOTTES Gnaden

Erzbischof zu Köln, des H. R. R. durch Italien Erzkanzler und Kurfürst, ge-
bohrner Legat des H. Apostolischen Stuhls zu Rom, Königl. Prinz von Hungarn
und Böheim, Erzherzog zu Oesterreich, Herzog zu Burgund und Lothringen
Administrator des Hochmeisterthums in Preussen, Meister Deutschen
Ordens in Deutsch und Wällschen Landen Bischof zu Münster in
Westphalen und zu Engern Herzog, Graf zu Habsburg und Tyrol xx
Burggraf zu Stromberg Herr zu Odenkirchen Borkelohe Werth Freuden
thal und Eulenberg xx

Würdiger Wohlgebohrne und Edler auch
Vesten, dem Ehrsame und hochgelehrte
Liebe Andächtige und Getreue! Da
Wir aus eurem gehorsamsten bericht vom
11ten d. M. ersehen haben, daß in der von
der Ehefrau des Hülzen zu Walst für ihren
zum Zuchthaus Condemnirten Ehemann
übergebenen Bittschrift manches, was nicht
in der wahrheit gegründet, vorgebracht
worden, so haben Wir das, bedinglich
ausgefertigt gewesene [illegible]
decret wieder einzuziehen welches Wir
auch hierdurch ohnverhalten wollen. Wir
verbleiben euch übrigens mit Gnaden
wohlgewogen. Bonn d. 3 Nov. 1786.

pstm d. 7ten 9bris 1786

Zum Vortrag

Maxi. Franz Churfürst

vdt. Wenner

An die Regierung, pto. des zum Zuchthaus
Condemnirten Hülzen zu Walst.

108/2/127 (5)

[illegible]

Denen Würdigen, Wohlgeboh-
-renen und Edlen, auch Vesten
Ersamen und hochgelehrten Unse-
-ren Zur Weltlichen Regie-
-rung Verordneten Vice-Cantz-
-lern directori und Hof Räthen
Lieben Andächtigen und Ge-
-treuen.

Münster

108/2/127 (5)